



Staatssekretär für Kultur

Guy Arendt wurde am 13. April 1954 in Luxemburg-Stadt geboren.

Studium und Ausbildung

Nach dem Besuch des Gymnasiums Athénée de Luxembourg (Fachrichtung A, klassischer Unterrichtszweig) studierte Guy Arendt an der Universität Nancy II, wo er 1979 eine Maîtrise (Hochschulabschluss) in Privatrecht erwarb.

Regierungsämter

Im Anschluss an die Parlamentswahlen vom 20. Oktober 2013 wurde Guy Arendt in die Abgeordnetenkammer gewählt. Am 18. Dezember 2015 wurde er erstmals Regierungsmitglied und trat als Staatssekretär für Kultur in die Koalitionsregierung aus Demokratischer Partei (DP), Luxemburger Sozialistischer Arbeiterpartei (LSAP) und Grünen („déli gréng“) ein.

Sonstige politische Ämter

Guy Arendt, der seit 1980 der DP angehört, wurde 2013 erstmals auf der DP-Liste des Bezirks Zentrum in die Abgeordnetenkammer gewählt. Im Parlament war er Mitglied mehrerer Kommissionen sowie Präsident der Wohnungsbaukommission.

Auf lokaler Ebene war Guy Arendt von 1992 bis 1999 Gemeinderatsmitglied in Walferdingen. Im Anschluss an die Kommunalwahlen von 1999 war er zunächst von 2000 bis 2002 Beigeordneter des Bürgermeisters und anschließend ab 2003 Bürgermeister; er übte dieses Amt bis zu seiner Ernennung als Staatssekretär im Dezember 2015 aus.

Berufliche Tätigkeiten

Guy Arendt war von 1980 bis 2015 Rechtsanwalt in Luxemburg. Von 2006 bis 2007 war er Vorsitzender der Anwaltskammer Luxemburg.

www.gouvernement.lu

